

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Donnerstag, dem 03.12.2015, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“

Anwesend: Bürgermeister Buch

Gemeindevertreterin Marxen

Gemeindevertreter Knackstedt, Leeb, Wolfgang Hinz, Klein, Junge, Schacht,

Lorenz, Karsten Hinz

ferner anwesend: Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.09.2015
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Fettabscheiders in der Gaststätte „Jägersruh“
6. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge zum Haushalt 2016
7. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einstimmig verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den Tagesordnungspunkt 8 nichtöffentlich zu beraten.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 03.09.2015 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass

- Martin Knackstedt zum stellv. Amtswehrführer gewählt wurde.
- eine Stahltür im MarktTreff erneut werden muss.
- durch die Gemeinde in der Moorstraße (ohne Zustimmung des Kreises) eine Beschilderung „30 km“ aufgestellt wurde. Weitere Beschilderungsmöglichkeiten sollen geprüft werden.
- sich die Witwe vom ehemaligen Gemeindevertreter Nikolaus Marxen für die Beileidsbekundung der Gemeinde bedankt hat.
- die Amtsumlage 2016 für die Gemeinde Steinfeld niedriger ausfällt.
- eine Bezuschussung aus der Feuerschutzsteuer für die Beschaffung des Stromerzeugers für das Feuerwehrfahrzeug aufgrund nicht erreichter Höchstsätze abgelehnt wurde.
- über eine mögliche Befestigung des Rad- und Wanderweges in der ehemaligen Bahntrasse in Zusammenarbeit mit der OsteefjordSchlei GmbH eine Konzeption erarbeitet wird; Fördergelder sind wieder möglich.
- die Herrichtung des Anschlussweges Übergang Neubaugebiet „Goldacker 2/ Goldacker“ auf Kosten des SUV erfolgt.

- die Firma Philips als Ausgleich für die von der Gemeinde verauslagten Montagekosten zur Installation von Straßenlampen eine Straßenlampe kostenlos geliefert hat.
- sich der wohnbauliche Entwicklungsrahmen der Gemeinde bis zum Jahr 2025 derzeit auf 24 Wohnungen beläuft.
- für das Aufnehmen von nicht eingetragenen Abwasserleitungen im Neubaugebiet „Goldacker2“ der Gemeinde von Investor Gabriel 5.668,59 € in Rechnung gestellt wurden.
- zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 2 „Energiegewinnung Trerberg“ weiterhin eine Beschwerde von Anlieger Wietz anhängig ist. Der Rechtsbeistand von Investor Schmidt wurde aufgefordert, einen rechtssicheren Abschluss des Verfahrens vorzubereiten.
- von einer Wärmeversorgung durch die Biogasanlage von Ralf Schmidt für Schule und Turnhalle vorerst abgesehen wird.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen zu zusätzlichen Beschilderungen von Gemeindestraßen, Sanierung der Bahntrasse und Verlauf von bestehenden Wasserleitungen im Ortskern gestellt. Auf stehendes Wasser im Bereich vor der Firma Rose in der Poststraße wird hingewiesen.

TOP 4:

Nach inhaltlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister wird die vorliegende Hundesteuersatzung mit Festsetzung der bisherigen Steuersätze einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Auf Grundlage der DIN-Norm ist der Einbau eines Fettabscheiders nur durch eine Spezialfirma möglich. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Eichner aus Treia über 9.600,-- € vor. Die Gemeindevertretung spricht einvernehmlich für einen Einbau eines Fettscheiders aus. GV Klein wird vorab prüfen, ob es Alternativangebote gibt.

TOP 6:

- Zum Antrag auf die Bezuschussung von Jugendfreizeiten weist der Bürgermeister darauf hin, dass dies durch die erfolgte Aufgabenübertragung in die Zuständigkeit des Amtes fällt.
- Dem Frauenzimmer e.V. aus Kappeln wird einstimmig ein Zuschuss in Höhe von 50,-- € bewilligt.
- Der Zuschussantrag der dänischen Zentralbücherei wird einvernehmlich abgelehnt.

TOP 7:

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Antrag der Gemeinde Steinfeld auf eine Kostenbeteiligung für feuerwehrtechnische Gerätschaften, die für überörtliche Einsätze bereitgehalten werden, nicht mehrheitsfähig war. Auf die Möglichkeit Kostenerstattungsansprüche über die Feuerwehrgebührensatzung abzurechnen weist er hin.
- Auf der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln wurde beschlossen, dass bisherige Satzungsrecht von den Gemeinden den WBV zu übertragen.
- Zu einem möglichen Neubau einer Sporthalle in Steinfeld liegen Zeichnungen vor; exakte Zahlen fehlen noch.
- Aufgrund einer neuen Richtlinie über den ländlichen Wegebau werden Förderungen über die AktivRegion möglich. Es soll geprüft werden ob Gemeindestraßen (Moorstraße) unter das Förderprogramm fallen.

- Die Erhebung einer Pferdesteuer durch die Gemeinden ist nunmehr möglich.
- Bei der Haushaltsplanung für 2016 sind vordringlich Maßnahmen für Straßengräben, Banketten und Spielplätze zu berücksichtigen.
- Auf dem diesjährigen Basar konnte eine Einnahme in Höhe von 160,45 € erwirtschaftet werden, die für die Neugestaltung des Spielplatzes in Goldacker verwendet werden soll.
- Die Anschaffung eines neuen Gemeindetreckers wird im nächsten Jahr erforderlich.
- Im Finanzausschuss des Amtes Süderbrarup hat Bürgermeister Buch die unzureichende Beteiligung der Gemeinde Süderbrarup am Grundschulneubau aus Zentralitätsmitteln bemängelt. Dem hiergegen gerichteten Einwand zum Protokoll durch Süderbrarups Bürgermeister Bennetreu wurde nicht stattgegeben.